

112

T a g s b e f e h l

vom 2. August 1848.



Garnisons-Inspection bekommt der Herr Commandant des I. Bataillons, Bezirk Landstraße.

Ueber Einleitung Sr. Excellenz des Herrn Generals der Cavallerie Grafen Grüne wird Donnerstag den 3. d. M. um 9 Uhr Vormittags in der Augustinerkirche in der Stadt bei einem errichteten castrum doloris ein feierliches Requiem für die auf dem Felde der Ehre in Italien rühmlich gefallenen Militärs abgehalten werden. Indem Se. Excellenz der commandirende General Graf Auersperg die hiesige Garnison anging, sich bei diesem Acte der Pietät zu theilnehmen, hat derselbe unter Einem die Nationalgarde bei dieser Feierlichkeit zu erscheinen eingeladen, überzeugt, daß sie nicht minder den Tod so vieler Braven bedauert. Da jedoch der Raum in der Kirche beschränkt ist, so ist es hinreichend, wenn von den Nationalgarde-Bataillons, den Bürger-Corps und den Abtheilungen der akademischen Legion von jedem einzelnen Bataillon der Commandant, 2 Herren Officiere, 2 Unterofficiere und zwei Garden erscheinen. Die Herren Bezirkschefs und deren Herren Adjutanten wollen sich ebenfalls hierbei einfinden.

Nachdem die bei den Ehrengerichten intervenirende Jury aus der Mitte der die Hauptwache beziehenden Garden zu wählen kommt, so werden, in so lange die Hauptwache in dem bürgerlichen Zeughause am Hofe besteht, die Ehrengerichte der Garde nur all dort (in dem dafür bestimmten Locale) nach den Bestimmungen der Kundmachung vom 26. März l. J. abgehalten werden; was in Begegnung mehrseitiger Anfragung zur Darnachachtung hiermit bekannt gegeben wird.

Zufolge wiederholter Mittheilung des k. k. Obersthof- und Landjägermeister-Amtes lassen sich die Nationalgardien Jagdunfuge zu Schulden kommen; abgesehen davon, daß es die Pflicht eines jeden Staatsbürgers ist, Eigenthum (als welches doch auch zufolge den bestehenden Gesetzen das Jagdrecht betrachtet werden muß) zu respectiren, so ist dies um so mehr die Pflicht der Nationalgarde, zu dessen Dienstobliegenheit es gehört, für die Sicherheit der Person und des Eigenthums zu wachen. Man erwartet von dem Rechtsgeföhle der Herren Garden, daß sie auch in dieser Beziehung sich jederzeit pflichtgemäß benehmen werden, wobei man nicht umhin kann, auf den unliebsamen Einfluß hinzudeuten, welchen die einer jedweden Gesetzes-Übertretung folgende gerichtliche Untersuchung und Abndung auf die Stellung des Betreffenden in der Nationalgarde unzweifelhaft äußern dürfte.

Die Compagnien haben anzuzeigen, ob sie einen Tambour, Namens Michael Braun (Patental-Invaliden-Corporal von Auerschtz in Mähren gebürtig) im Stande haben.

Streffleur M. P.,

Obercommandant-Stellvertreter.

Bezirks-Befehl.

Von Seite des Bezirks-Commando wurden zu dem obigen Requiem eingeladen:

Von der I. Compagnie	1 Officier,
„ „ II. „	1 Unterofficier,
„ „ III. „	1 Garde,
„ „ IV. „	1 Officier,
„ „ V. „	1 Unterofficier,
„ „ VI. „	1 Garde,

welche Herren ersucht werden, um 8 1/2 Uhr früh sich im Daum'schen Kaffeehause zu sammeln.

Wiederholt mußte gestern das Bataillon-Exerciren wegen zu schwachen Ausrückungsstandes unterbleiben. Bei dem guten Geiste, der sich in unserem Bezirke bei jeder Gelegenheit kund gibt, kann nur die Art der Ankündigung an diesem Uebelstande Schuld sein, daher ich die Herren Compagnie-Commandanten dringend ersuche, die Herren Garden zu dem am Freitag den 4. abzuhaltenden Bataillon-Exerciren durch Einsagung in Kenntniß zu setzen. Im Bataillon wird der von mir für gestern hinausgegebene Exercir-Zettel gemacht, die Compagnien aber können nebst den Evolutionen als Exercir-Zettel Nr. 2 einige Feuerübungen vornehmen.

Zu der morgen bei gutem Wetter abzuhaltenden Wachparade um 5 Uhr Nachmittags haben der Bezirks-Lambour und die Lambours und Zimmerleute aller Compagnien in Parade zu erscheinen, um von mir besichtigt zu werden. Die Herren Compagnie-Commandanten werden zu dieser Wachparade eingeladen.

Bezirks-Inspection übernimmt morgen den 3. August Herr Lieutenant Seiffert der V. Comp., die Bezirks-Ordonnanz und die Alarmpolizei gibt die III. Comp.

Reszcyuski,

Hauptmann und Interims-Bezirks-Commandant.

Sammlung L. A. Frankl

